



„In den vergangenen Monaten haben wir viel auf den Weg gebracht!“

FDI Interim-Exekutivdirektor Jerome Estignard über die wichtigsten Ergebnisse der Initiativen seit dem FDI-Jahresweltkongress 2010 in Brasilien.

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der FDI World Dental Federation, im Zusammenhang mit unseren Jahresweltkongressen haben wir uns mit den nationalen Gastgeber-Zahnärzterverbänden auf ein neues Modell für die Aufteilung der Einnahmen geeinigt. Mit dem AWDC 2012, für den die Hong Kong Dental Association (HKDA) die Federführung übernimmt, wird dieses neue System zum ersten Mal in der Praxis eingeführt,

Der Kongress in Mexiko 2011 wird ein großer Erfolg für alle Beteiligten werden. Davon zeugen bereits die Vorbuchungen für die verfügbare Ausstellungsfläche für 2011: bereits 95 % Vorbuchungen hat der Verband seit seiner Gründung vorliegen. Die FDI und die HKDA sind außerdem



Jerome Estignard

(IDJ). Wiley-Blackwell ist das führende Verlagshaus im Bereich akademisch-wissenschaftlicher und zahnmedizinischer Publikationen weltweit und für die FDI der ideale Partner, um die Reichweite des IDJ zu vergrößern. Diese neue Partnerschaft bietet der FDI nicht nur eine bessere finanzielle

Stabilität, sondern unterstützt auch unsere Zielsetzung einer optimalen Mundgesundheit für alle Menschen durch eine höhere Auflage unserer Flaggschiff-Publikation.

Das IDJ wird in elektronischer Form über die Wiley Online Library zugänglich sein, die weltweit über eine der größten und detailliertesten fachübergreifenden Sammlungen von Online-Ressourcen verfügt. Ab 2012 wird das *International Dental Journal* Teil der Sammlung des Wiley-Blackwell-Konsortiums, sodass das IDJ in ca. 3.000 weiteren Bibliotheken zu finden ist. Über philanthropische Programme wie Research4Life (HINARI, AGORA und OARE), INASP und die Chinesische Akademie der Wissenschaften werden weitere 4.000 Institutionen in Entwicklungsländern eingebunden.

In den vergangenen Monaten haben wir viel auf den Weg gebracht. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit im Jahre 2011. [FDI](#)

Mit freundlichem Gruß
Jerome Estignard
FDI Interim-Exekutivdirektor

überaus erfreut über die umfassende Unterstützung der Chinesischen Gesellschaft für Stomatologie und des chinesischen Gesundheitsministeriums, die beide ein großes Interesse an einem wissenschaftlichen Austausch haben und sich für eine umfassende Teilnahme chinesischer Zahnärzte am FDI-Jahresweltkongress 2012 in Hong Kong einsetzen werden.

Unser Team hier in der Hauptverwaltung arbeitet ebenfalls mit Hochdruck an der Verwirklichung unseres Plans, den Jahresweltkongress zukünftig im Internet als Webcast zu übertragen. Damit erhalten Kollegen überall auf der Welt die Möglichkeit, für einen ermäßigten Preis und von zu Hause bzw. von ihrer Praxis aus „virtuell“ am Kongress teilzunehmen und die Ergebnisse unmittelbar für sich zu nutzen. Als erstes Pilotprojekt ist das Webcasting einiger Sessions auf dem Jahresweltkongress 2012 geplant.

Ein weiterer Erfolg der jüngsten Zeit ist unsere neue Partnerschaft mit Wiley-Blackwell zur Veröffentlichung des *International Dental Journal*

ANZEIGE

Valplast®
www.bio-aesthetischer-zahnersatz.de

ab 222 €

- ästhetisch
- allergiefrei
- unzerbrechlich

und auch für den Kongress 2013 wurden entsprechende Vereinbarungen mit der Korean Dental Association getroffen. Darüber hinaus gibt es in Zukunft ein neues Auswahlverfahren für die Städte, in denen der FDI-Jahresweltkongress der Zahnärzte stattfindet. Maßgebend für die Wahl des Kongressortes 2014 werden Überlegungen sein, welche Standorte den maximalen Nutzen für die Zahnärzte und unsere Industriepartner bieten werden.

ANZEIGE

UN-Umweltprogramm in Japan

FDI nimmt an zweiter Sitzung des zwischenstaatlichen Verhandlungsausschusses teil.

Foto: S.R. Lee Photo Traveller

Der Weltverband der Zahnärzte FDI ist sich seiner Verantwortung für die Gesundheit der Menschen und der Umwelt bewusst und beteiligt sich proaktiv an der UNEP; seit 2009 ist die FDI Mitglied der UNEP Global Mercury Partnership (GMP). Auf dem FDI-Jahresweltkongress 2009 in Singapur hat der FDI-Rat der Einsetzung eines Task Teams Dental-amalgam (DAT) zugestimmt, damit die Interessen der internationalen Dentalgemeinschaft und alle mit Dentalamalgam verbundenen Fragestellungen in den UNEP-Diskussionen über Quecksilber in angemessener Weise berücksichtigt und diese auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse geführt werden.

Das Task Team ist aktiv an allen Arbeiten beteiligt und hat sich an zahlreichen Sitzungen und Veranstaltungen beteiligt, darunter auch INC 1. Das Team arbeitet ebenfalls mit FDI-Mitgliedsverbänden und internationalen Stakeholdern wie IADR, IDM, IFDEA, ISO und WHO zusammen, um das Thema der zahnmedizinischen Restaurationsmaterialien und besonders Dentalamalgam umfassend zu erörtern.

Die FDI ist auf der INC2 gut vertreten und in der Lage, an Informationsveranstaltungen und Break-out-Sessions mit Relevanz für die Amalgamdiskussion teilzu-

nehmen. Als Vorbereitung für INC2 hat die DAT die FDI-Generalversammlung auf dem Jahresweltkongress in Salvador da Bahia im September 2010 auf den aktuellen Stand gebracht. Die Task Force schlug einen Antrag vor, der auf der Generalversammlung mit 84 % Zustimmung angenommen wurde. In ihm heißt es: „Amalgam ist ein sicheres und hoch wirksames Restaurationsmaterial.“ Weiterhin werden die Regierungen in dem Antrag aufgefordert, eine effektive Kariesprävention und die damit verbundenen Programme zur Gesundheitsförderung zu unterstützen und zu intensivieren. Dies sollte in Verbindung mit einer präventiven Gesundheitsvorsorge geschehen, die den schrittweisen Verzicht auf die derzeit gängigen Restaurationsmaterialien einschließlich Dentalamalgam beinhaltet. Mit diesen Maßnahmen wird eine optimale Mundgesundheit besonders für die benachteiligten und behandlungsbedürftigsten Bevölkerungsteile erreicht.“

Der Paradigmenwechsel zu einem Präventivmodell der zahnmedizinischen Versorgung und den damit verbundenen Gesundheitsförderungsprogrammen ist ein Ziel der globalen FDI-Kariesinitiative, die von unserem Berufsstand ins Leben gerufen wurde und neue Wege des Kariesmanagements aufzeigt. [FDI](#)



Curriculum Implantologie

Strukturierte, zertifizierte Ausbildung mit Qualifikationsnachweis

- Zertifizierte Implantologie
- Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie
- Spezialist für Implantologie

mit besonderem Schwerpunkt auf praktischer OP-Ausbildung in Ihrer eigenen Praxis bei flexibler Zeitgestaltung.

Die nächsten Termine:

- 11.02.11
- 26.02.11
- 11.03.11

Eine Hospitation (Live-OP's + Vorträge) gebührenfrei.

Jetzt vormerken!
9. DIZ-Symposium
21. + 22.10.2011



Information + Anmeldung
Deutsches Implantologie Zentrum
Lemgoer Straße 20, 32756 Detmold
Telefon: 05231-302055, www.diz-dt.de

Wissenschaftliche Leitung
Dr. Mathias Plöger
Spezialist Implantologie & Parodontologie
Lehrbeauftragter für Parodontologie
der Universität Witten / Herdecke

Ingmar Schau
Spezialist Implantologie